

Stadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de

„Paris – Brest – Paris“ (PBP)

Kerpener Radsportler nehmen am ältesten heute noch ausgetragenen Radrennen der Welt teil

Auch in diesem Jahr stellen sich 2 Mitglieder des Kerpener Rad-Sport-Clubs wieder einer großen Herausforderung – „**Paris – Brest – Paris**“ (21.- 25. August 2011): Start und Ziel ist der Pariser Vorort Guyancourt, den Wendepunkt bildet die Stadt Brest in der Bretagne.

PBP – bedeutet: 1.200 km hügelige Strecke mit rd. 10.000 Höhenmeter zu bewältigen. Das Ziel ist, die Strecke innerhalb der vorgegebenen Zeit (wahlweise 90, 84, oder 80 Stunden) zu absolvieren.

Erich Faßbender und Jürgen Jonas, die im Vorjahr erfolgreich an der „Fichkona“ teilnahmen, trainieren zu diesem Zweck derzeit auf bis zu 7.500 km, um mit guter körperlicher Verfassung für die Strapazen gewappnet zu sein.



Das Rennen wurde erstmals 1891 (mit anderer Strecke) ausgetragen, damals gelang es 3 britischen Radfahrern, die Strecke von Bordeaux nach Paris (600 km) in weniger als 67 Stunden und ohne Pause zu überwinden. Der Ursprung des Rennens lag in der Idee, die Vielseitigkeit, Leistungsfähigkeit und Reichweite des Rades, welches gerade 6 Jahre zuvor in der heute bekannten Form erfunden wurde, zu demonstrieren.

Dabei handelt es sich im eigentlichen Sinne nicht um ein Rennen, sondern vielmehr um einen Wettkampf – einen Marathon - bei dem Durchhaltevermögen, Geschicklichkeit und der Kampf gegen die Müdigkeit gefordert sind. Die Fahrer können nicht in Hotelzimmern schlafen bzw. regenerieren, sondern rasten z.B. am Straßenrand oder auch an Haltestellen.

Im Austragungsjahr des PBP müssen die Sportler, die sich für eine Teilnahme qualifizieren möchten, sogenannte „Brevets“ (französisch für Diplom/Prüfung) bestehen, das heißt, sie müssen Distanzen von 200, 300, 400 und 600 km bewältigen.

Zugelassen werden sowohl Profis als auch Amateure. In diesem Jahr (21. – 25. August 2011) starten voraussichtlich 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neu an dem vierjährlich ausgetragenen Rennen ist in diesem Jahr, dass die Teilnehmerzahl pro Land beschränkt wird. Aus Deutschland können demnach maximal 338 Sportler antreten – 2 davon sind aus Kerpen!

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Ich freue mich und bin stolz, dass auch 2 Kerpener Radfahrer an dem Rennen teilnehmen. Ihr Können haben sie bereits im letzten Jahr bei der Fichkona unter Beweis gestellt - meine besten Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf sowie auf eine unversehrte Heimreise begleiten sie“.